

Eiche und USG mit gutem Ende

2. Schach-Oberliga Ost: Siege und Remis geholt

Chemnitz - Mit einem (fast) perfekten letzten Punktspielwochenende haben die zwei Chemnitzer Schachmannschaften ihre jeweils erste Saison in der neu geschaffenen 2. Oberliga Ost beendet. Der aus der Oberliga gekommene SV Eiche Reichenbrand wie auch der Aufsteiger aus der Sachsenliga, die USG Chemnitz, holten in der letzten Doppelrunde gegen den Potsdamer SV Mitte und den SV Babelsberg jeweils 3:1 Punkte, was den „Eichen“ mit abschließend 14:4 Punkten Bronze und dem Neuling mit 8:10 Zählern Rang 5 einbrachte. Waren Reichenbrand und die USG am Samstag zunächst mit 6,0:2,0 und 5,0:3,0 über Potsdam und Babelsberg siegreich, trennte man sich tags darauf gegen die getauschten Gegner jeweils 4,0:4,0 unentschieden.

Zum Finale im Kulturhaus Grüna agierten seitens der Eiche Stefan Mazur und Martin Kapp und bei der USG Vladimir Shikhman am erfolgreichsten, die an beiden Tagen ihre Partien gewinnen konnten. Mit je 1,5 (2) Punkten standen ihnen Florian Fuchs (Eiche) sowie Jakob Matthäi und Falk Eidner (USG) jedoch kaum nach. Erfolgreichster Akteur im gesamten Saisonverlauf war relativ eindeutig Stefan Mazur, der von seinen acht Partien alle acht gewinnen konnte. Aber auch die sechs Siege in sieben Partien von Vladimir Shikhman können sich sehen lassen. Den Blick nach oben gerichtet, werden die Chemnitzer Denksportler im Herbst wieder gemeinsam an den Start gehen. (mahn)